

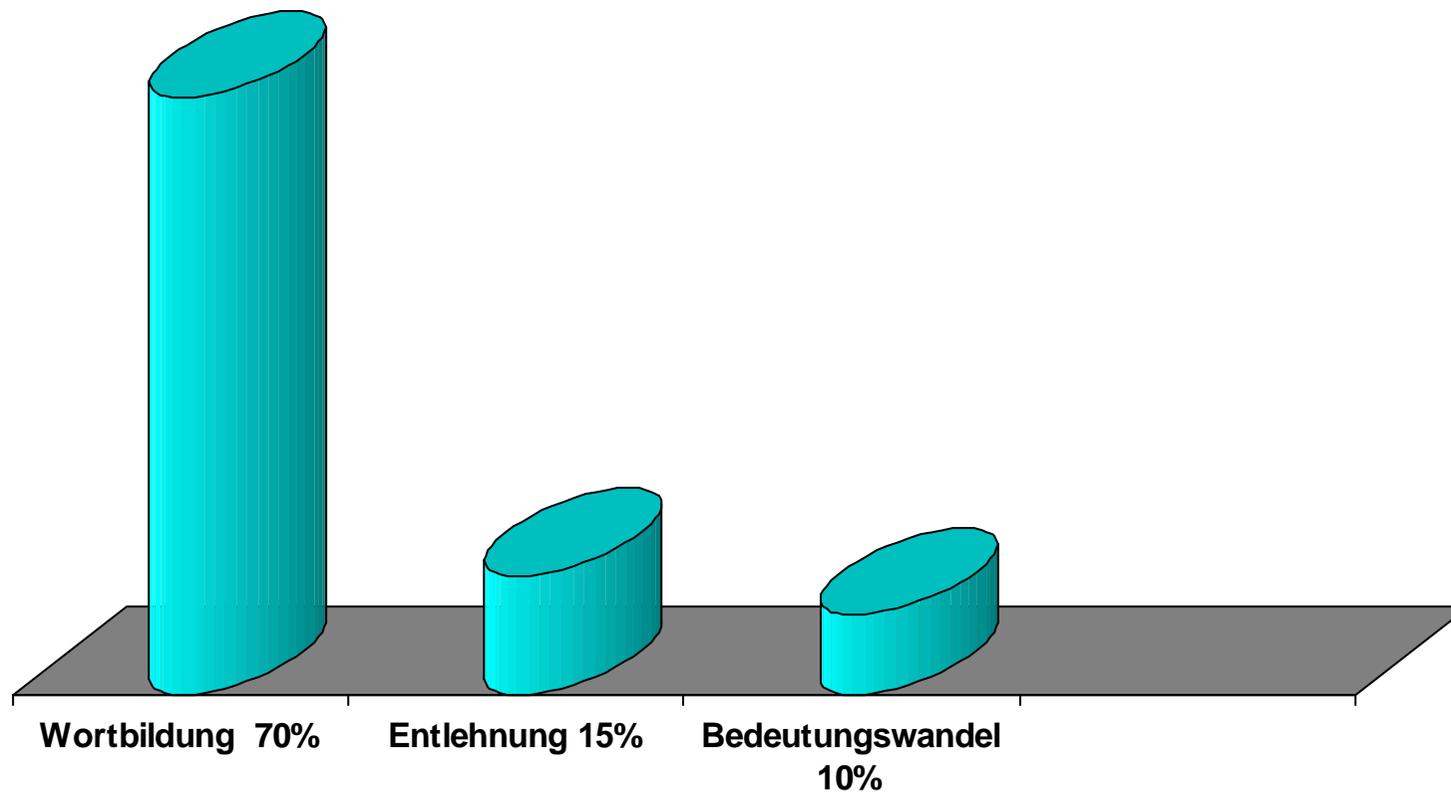
Die Vorlesung 3.

Die Wortbildung als der
wichtigste Weg der
Wortschatzerweiterung

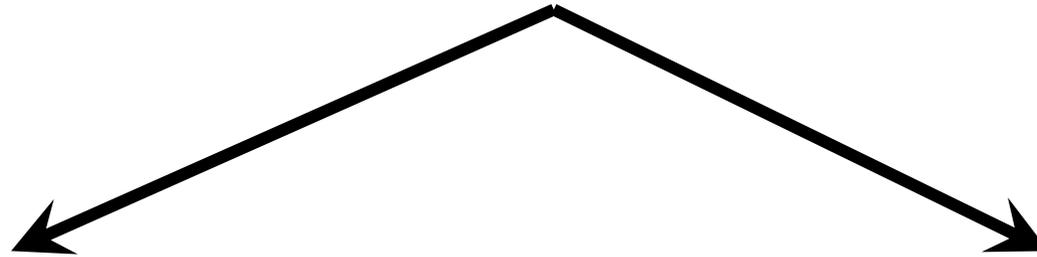
1. Wortbildungsmittel, Wortbildungsarten, Wortbildungsmodelle
2. Zusammensetzung
3. Ableitung
4. Abkürzung
5. Konversion
6. Lautnachahmung



Die Wege der Erweiterung des deutschen Wortschatzes



Der Inhalt des Terminus „Wortbildung“



Einer der Wege der
Wortschatzentwicklung
(als Prozess und
Resultat)

Die Wortbildungs-
lehre

Die Definition der Wortbildung als einer der Wege der Wortschatzentwicklung



Unter **Wortbildung** versteht man die Entstehung* neuer Wörter aus den in der Sprache vorhandenen* Wortstämmen* auf Grund bestimmter Regeln nach den in der Sprache festgelegten* Mustern oder Modellen.

Entstehung* - возникновение

vorhandenen* - имеющийся

Wortstamm* (m) - основа слова

festgelegt* - положенный, закрепленный

Die wichtigsten Begriffe der Wortbildungslehre



Die Wortbildungs-
mittel

Die Wortbildungs-
arten

Die Wort-
bildungsmodelle

Die Klassifikation der Wortbildungsmittel



Wortwurzeln	Wortstämme	Affixe	Historischer Lautwechsel*
Tisch	Tischler	Tisch-ler	Ablaut* der Wurf zu werfen
Tuch	Tischtuch		
dienen	bedienen	be-dienen	Umlaut der Gärtner zu Garten
			Brechung* das Gebirge zu Berg

* Lautwechsel (m) Чередование звуков
* Ablaut (m) Чередование гласных
* Brechung (f) преломление, рефракция

Die Definition und die Klassifikation der wortbildenden Affixe



Die wortbildenden Affixe werden neben der Wortwurzel ausgesondert

die Präfixe
ab-fahren

die Suffixe
Abfahr-t

Im Vergleich zu den Wurzeln und Stämmen haben Suffixe und Präfixe keine selbständige lexikalische Bedeutung

Die Definition der Wortwurzel



Eine Wurzel ist die kleinste semantisch vollwertige und morphologisch unteilbare Einheit, der Hauptträger der Wortbedeutung . Um die Wurzel eines Wortes freizulegen, muss man das Wort von allen wortbildenden und formbildenden (grammatischen) Suffixen und Präfixen befreien.

Die Definition und Klassifikation der Wortbildungsarten

Die Wortbildungsarten sind die Hauptverfahren bei der Bildung neuer Wörter



Wortbildungsarten	Beispiele
1. Zusammensetzung (Komposition)	fünfzehn, der Ohnebart
2. Ableitung (Derivation)	Lehrer, besprechen
3. Zusammenbildung	Freilassung, Besserwisser, das Alleinsein
4. Kurzwortbildung (Abkürzung)	UNO, UKW-Antenne
5. Konversion (Wortartwechsel)	Das Lernen, das Nichts, laut, dank
6. Lautnachahmung	Brummen, die Krähe, die Tick-Tack
7. Wortbildungskonstruktionen mit Halbaffixen und frequenten Komponenten	Pelzwerk, Mundwerk, Zuckerwerk

Die Definition des Wortstammes



Unter Wortstamm wird der ganze Wortkörper mit Abzug der formbildenden (grammatischen) Suffixe und der grammatischen Flexion verstanden.

Die Definition und die Klassifikation der wortbildenden Affixe



Die wortbildenden Affixe werden neben der Wortwurzel ausgesondert

die Präfixe
ab-fahren

die Suffixe
Abfahr-t

Im Vergleich zu den Wurzeln und Stämmen haben Suffixe und Präfixe keine selbständige lexikalische Bedeutung

Die Definition des Wortbildungsmodells



Unter **Wortbildungsmodell** versteht man eine stabile Struktur, die eine verallgemeinerte lexikalisch-kategoriale Bedeutung hat.

Wortart	Wortbildungsart	Wortbildungsmodelle
A d j e k t i v	Zu sa mm en set zu ng	1. Adjektiv + Adjektiv dunkelblau 2. Substantiv + Adjektiv himmelblau 3. Verbalstamm + Adjektiv arbeitsfähig 4. Präposition + Adjektiv unterirdisch

Die Definition der Zusammensetzung



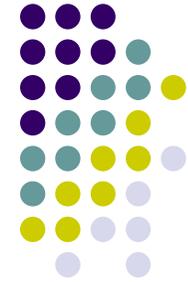
Die Zusammensetzung als einer der produktivsten Wege der Wortbildung besteht in dem Aneinanderrücken von zwei oder mehreren Wortstämmen, die zu einer neuen Worteinheit werden

dunkel + rot = dunkelrot

unter + offizier = Unteroffizier

turbine + strahl + mittel + strecke + verkehr +
flugzeug =
Turbinestrahlmittelstreckeverkehrflugzeug

Definition und Typen der Ableitung



Unter Ableitung versteht man die Bildung neuer Wörter mit Hilfe von Affixen (d.h. von Präfixen und Suffixen)

Präfigierung

die Urzeit

unschön

erfinden

Suffigierung

die Achtung

langsam

jobben



Definition der Affixe

Das Suffix

ist ein wortbildendes Morphem, das am Ende des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird:

der Lehrling

schiffbar

lispeln

Das Präfix

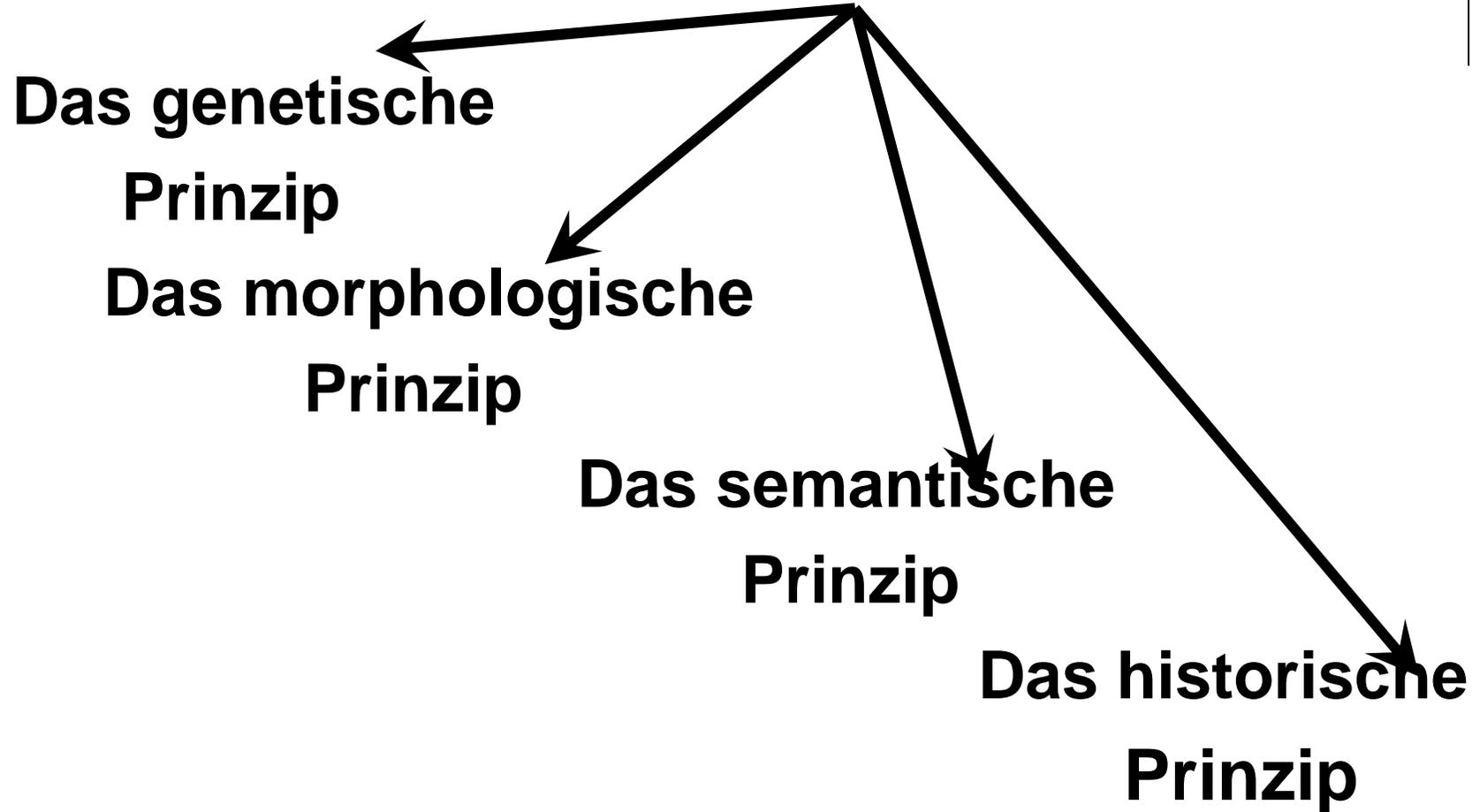
ist ein wortbildendes Morphem, das am Anfang des Wortes an die Wurzel oder an den Stamm angehängt wird:

der Misserfolg

unschön

erfinden

Prinzipien der Klassifikation der Affixe





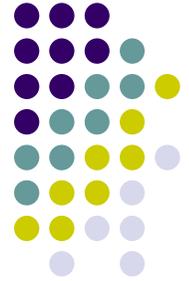
Klassifikation der Affixe nach dem genetischen Prinzip (nach der Herkunft)

Aus den selbständigen Wörtern

Infolge der Neuverteilung der Stämme

Aus den Fremdsprachen

Affixe, die aus den selbständigen Wörtern entstanden sind



Suffixe

-schaft *ahd. „scaft“*
<Zustand>, <Eigenschaft>

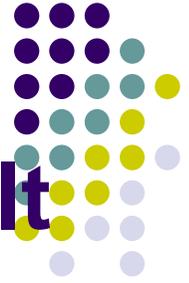
-lich *ahd. „lihhi“*
<Körper>, <Gestalt>

Präfixe

be- *ahd. „bi“*
<um, herum>

er- *ahd. „ur“*
<aus, heraus>

Affixe, die sich infolge der Neuverteilung der St'emme entwickelt haben



Suffixe

-ling *ahd. -ing*

Durch Verschiebung der
Morphemgrenze in

Caro-ling-i

<Nachkommen Karls des
Großen>

Präfixe

nicht typisch

Affixe, die aus Fremdsprachen entstanden sind



Suffixe

-ist, -ent, -ant, -ismus,
-eur, -är, -ie, -ment,
-tion, -tät, -ium, -um,
-anz, -enz, -ur, usw.

Präfixe

anti-, a(n)-, in-,
re-, neo-, erz-

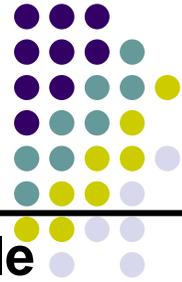
Klassifikation der Affixe nach dem morphologischen Prinzip



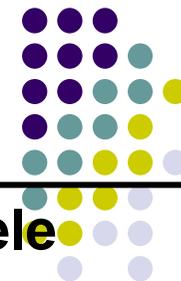
Wortart	Suffixe	Präfixe
Substantiv	-ung, -heit (-keit), -schaft, -ei/-erei, -anz, -agell, -er, -ler, -ner, -aner/-ianer, -ling, -ier, -eur// -chen, -lein, -tel/-stel, -sal/-sel, -nis usw.	un-, ur-, erz-, ge-, miss-
Adjektiv	-ig, -isch, -en/-ern, -lich, -lar, -sam, - haft	un-, ur-, erz-, ge-, miss-
Verb	-n, -(n)en, -eln, -ern, -sen, -zen, - igen, -ieren	be-, er-, emp-, ent-, ver-, zer-, ge-, miss-

Klassifikation der Affixe nach dem semantischen Prinzip

Suffixe der Maskulina



Suffixe der Maskulina	Bedeutung	Beispiele
-er, -ler, -ner, -ling, -ant, -ent, -or, -ier u.a.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Personenbezeichnungen: <ol style="list-style-type: none"> a) handelnde Person – (nomina agentis) b) Abstammungsbezeichnung c) Träger und Objekte einer Handlung d) Träger einer Eigenschaft e) Personenbezeichnungen mit abwertender Färbung 2. Gerätsbezeichnungen 3. Bezeichnungen von Fischen, Vögeln, jungen Pflanzen 4. Diminutiva 	-der Flieger -der Italiener -der Lehrling -der Liebling -der Jüngling -der Schädling -der Kühler, -der Hebel -der Sperling, -der Pfefferling -der Krümel



Suffixe der Feminina

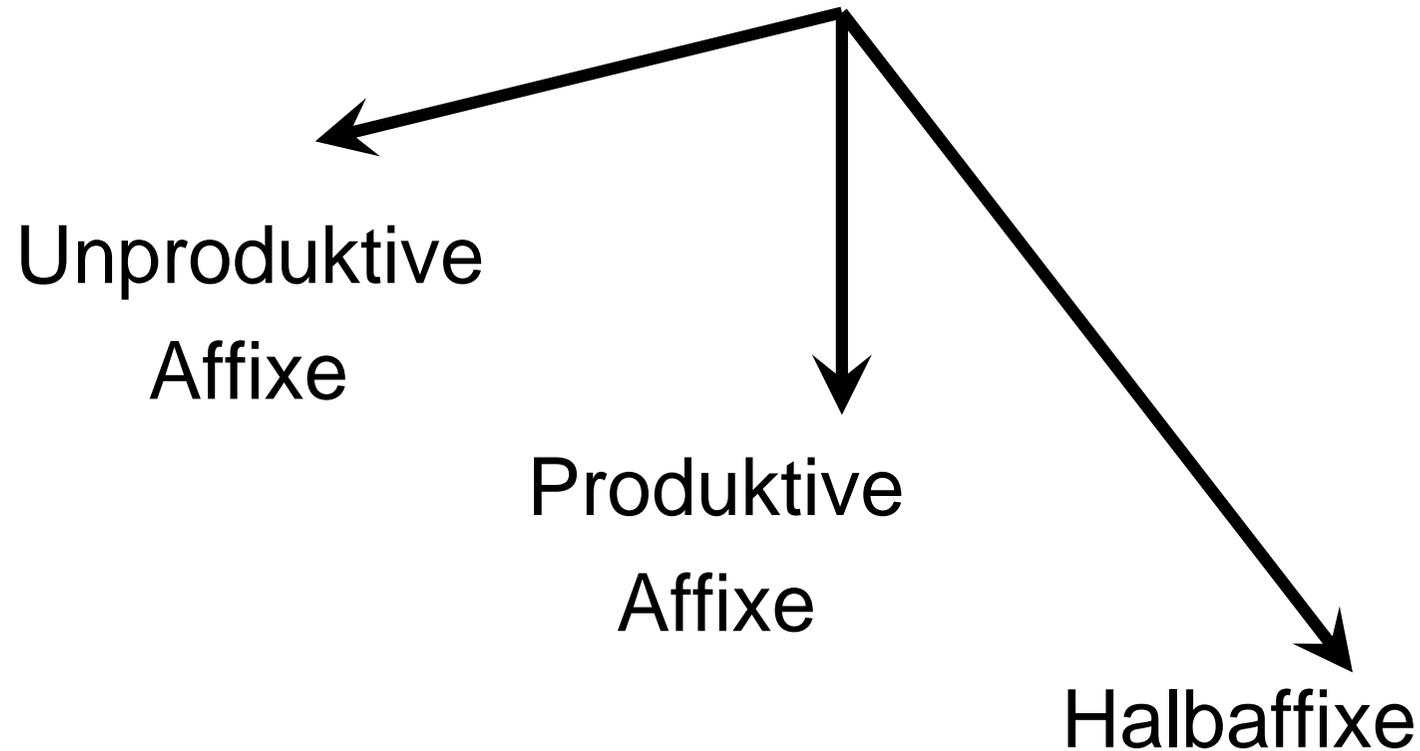
Suffixe der Feminina	Bedeutungen	Beispiele
-in, -heit, -keit (- igkeit), -schaft, -ung, -ei (-erei), -e, -t, -ion, -ation, -tät u.a.	1. Personenbezeichnungen: a) handelnde Person – (nomina agentis) b) Abstammungsbezeichnungen 2. Tätigkeitsbezeichnungen 3. Gegenstandsbezeichnungen 4. Tiernamen 5. Ort der Handlung 6. Abstrakta 7. Resultat der Handlung 8. Kollektiva	-die Lehrerin -die Berlinerin -die Bearbeitung -die Zeitung -die Bärin -die Bäckerei -die Klugheit -die Sammlung -die Studentenhafte



Suffixe der Neutra

Suffixe der Neutra	Bedeutungen	Beispiele
-tum, -chen, -lein, -at u.a.	1. Abstrakta 2. Kollektiva 3. Diminativa 4. Ortsbezeichnungen 5. Handlung und ihr Resultat	-das Heldentum -das Bürgertum -das Flüsschen -das Bächlein -das Dekanat -das Diktat

Klassifikation der Affixe nach dem historischen Prinzip

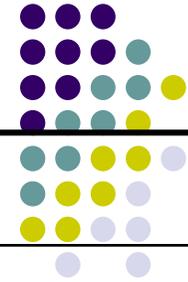




Unproduktive Affixe

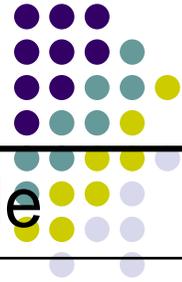
Definition	Affixe	Beispiele
Unproduktive Affixe, mit deren Hilfe keine neuen Wörter geschaffen werden	-s(t) -de -ent -el -sal -sel -rich Aber-	die Macht, die Kunst die Freude, die Behörde die Jugend, die Gegend der Hebel, der Gürtel das Scheusal, das Schicksal das Rätsel der Gänserich, der Enterich der Aberglaube, abergläubig

Produktive Affixe



Definition	Affixe	Beispiele
<p>Produktive Affixe, mit deren Hilfe in der Gegenwarts-sprache neue Wörter geschaffen werden</p>	<p>a) Substantive: -er, -ler, -ner, -ling, -ung, -erei, -schaft, -heit, -nis, -chen un-, ur-, erz- u.a.</p> <p>b) Adjektive: -lich, -ig, -bar, -haft</p> <p>c) Verben :be-, ge-, er-, ver-, zer-, ent-, emp-, miss</p>	<p>der Europäer der Liebling die Minderheit die Finsternis die Urgesellschaft der Erzfeind berlinisch, sandig schiffbar, frauenhaft beflügeln, ermüden verreisen, zerreißen entfesseln, misstrauen</p>

Halbaffixe



Definition	Halbaffixe	Beispiele
<p>Halbaffixe sind heutzutage im Prozess der Entstehung. Sie entstehen infolge der Entsemantisierung der entsprechenden Wörter, die neben der neuen wortbildenden Funktion als selbständige Wörter gebraucht werden.</p>	<p>a) Substantive :-mann, -frau, -stück, -werk, -zeug, riese(n)-, mord(s)- u.a.</p> <p>b) Adjektive :-frei, -leer, -arm, -reich, -voll, riese(n)- mord(s)- stock- u.a.</p>	<p>der Geschäftsmann die Milchfrau das Grundstück das Buschwerk das Spielzeug der Riesenbetrieb die Mordshitze fehlerfrei blutleer wasserarm kalorienreich früchtevoll riesengroß mordswenig stockdunkel</p>